

Archintus, (*Christophorus*) der 6te Bischof zu Saluzzo, war ein Enkel des nachfolgenden Philippi Archinti, und wurde an. 1556. erwehlt, ist aber nicht eins geworben worden, massen sein Nachfolger auf Recommandation der Königin in Frankreich, Catharina von Medices, noch in eben dem Jahre darzu gemacht wurde. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1229.*

Archintus, (*Hieronymus*) ein Patricius zu Milano, war an dasigem Erz-Stift Primicerius, erlangte dar auf den 5. Mart. an. 1703. das Bisthum zu Vigebano, und starb den 22 Oct. an. 1710. in seinem 62 Jahre. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. IV. p. 826.*

Archintus, (*Philippus*) ein Sohn Christophori und Magdalena von Zutte, gebohren zu Milano den 3. Jul. an. 1500. Sein angenehmer Umgang und die damit verknüpfte herrliche Wissenschaften bewegten den Magistrat alda, ihn nebst Maximiliano Stampa, weil der Herzog Franciscus Sforza gestorben war, an Kaiser Carolum V. abzuschicken. Es legte auch Archintus so viel Ehre an dem Kaiserlichen Hofe ein, und segte sich in so grosse Gnade, daß, als gedachter Maximilianus nach Milano zurückkehrte, er als Secretarius bey dem Kaiser bliebe, der ihn darauf in wichtigen Angelegenheiten an Paullum III. abordnete, die er abermals nach Wunsch expedirte. Als er einige Zeit hernach wieder nach Rom kam, und ermeldter Paullus ihm nochm. hien zuredete, daß er den geistlichen Stand erwohlen sollte, bequemte er sich dazu, und ward nicht lange darnach Proto-Notarius Apostolicus und Gouverneur zu Rom, auch den 24. Mart. an. 1539. Bischof zu Bergo S. Sepolcro, von dannen er an. 1546. nach Saluzzo versetzt wurde. Er hat denen zu Rimini ihre Statuta verstetigt, und auf Päpstlichen Befehl das Concilium zu Bologna veranlaßt, auch das Amt eines Vicarii zu Rom unter 4. Päpsten verwalzt, dergestalt und mit so vieler Klugheit, daß ihn Paullus IV. an. 1556. zum Erz-Bischof zu Milano ernenne. Ob er nun wol gerne ruhig gelebet hätte, so verfolgte ihn doch der Königliche Oeconomus daselbst so stark, daß er endlich auf Geheiß des dasigen Gouverneurs sein Vaterland verlassen mußte, da er sich dann nach Bergamo begeben. Er starb hieselbst im 3ten Monath seines exiliu den 18. Jul. an. 1558. als eben der Magistrat zu Milano an seiner Restitution arbeitete. Sein Leben hat Io. Petrus Glusianus in 2 Büchern beschrieben. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1229. III. p. 199. IV. p. 274. seq. Pallazzo hist. Conc. Trid. Picinell. Athen. liter. Mediol.*

Archintus, (*Philippus*) der 73te Bischof zu Como, war aus Milano birtig, und Anfangs Referendarius Apostolicus, wie auch Archipresbyter zu S. Maria Alemannorum vor Bologna, worauf ihn Clemens VIII. an. 1595. den 17. Jul. zum obigen Bisthum erhob, und einige Zeit hernach nebst dem Bischofe zu Piacenza die von S. Carolo gerühmte Wunder untersuchen ließ. Als dieser hierauf an. 1610. canonisiert wurde, befand er sich bei solchem Actu als adfistirender Bischof mit gegenwärtig. Nach seiner Zurückkunft nach Como richtete er S. Carolo eine Capelle auf. An. 1621. dankte er ab, starb aber noch in eben dem Jahre den 25. Nov. in seinem 84. Jahre. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. V. p. 320.*

Archintus (*Philippus*) hat de fide & Sacramentis geschrieben. *Koenig.*

Archintus, (*Ramulus*) aus einem alten Adelichen Geschlechte zu Milano, war ein Sohn Alexandri und Hippolyta Cruce, und Enkel des Philippi, gewesenen Erz-Univers. Lexici II. Theil.

Bischofs zu gedachtem Milano. Er war Anfangs Abt zu S. Bartholomai in Pavia, bekam hernach den 26. April an. 1574. das Fischum zu Novara, welches er mit ungemeiner Sorgfalt verwaltete. Als er aber einst bei heißen Sommer-Tagen seine Diöces besuchte, verfiel er in eine Krankheit, woran er in seinem 43. Jahre starb. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. IV. p. 724.*

Archinus, ein alter Griechischer Geschicht-Schreiber, welcher *Georāxa* verfaßtet. Es beruhen sich auf ihn *Dionysius Halicarnass. de Admir. vi dicendi in Demosth. 23. Scholiastes Pindari in Pyth. Od. 3. Vossius de Hist. Græc. III.*

Archinus, ein Bürger von Argos, welchen die dasige Obrigkeit darzu bestellte, daß er nur Waffen den Bürgern machen lasse, und sie der Bürger schaft austheilen sollte. Er that auch solches, und bekam dagegen die alten Waffen wieder zurück, um selbige, wie es war beschlossen worden, denen Göttern zu Ehren aufzuhängen. Archinus hingegen behielt die alten Waffen, und bewaffnete damit eine Menge Landsreicher, die er dazu gedringt hatte, und befeiste sich durch deren Hülfe der Stadt Argos. *Polygonus III.*

Archinzolus, Bischof zu Bergamo, siehe Arnulphus.

Archionius, (*Antonius*) oder de Archeonibus, hatte erst einige Bishümer, wurde hernach Cardinal unter Innocentio VII. und starb zu Rom an. 1405. Es hat Leges vor die Clericos geschrieben. *Mandroso Bibl. Rom.*

Archiotia, der über die alten Urkunden bestellte ist; vulgo Archivarius. L. f. S. 10. demuner.

Archiotto, siehe Orleana.

Archiparaphonista, von παρά und φωνή, die Stimme, war in der alten Kirchen ein Cantor, welcher den der Messe den Introitum singen, auch dem Bischof zugleich das Wasser reichen mußte. *Schmidius Lex. Eccles. p. 72.*

Archipelagus heißt ein Meer, worinnen viele Inseln liegen; obsonderlich aber nicht durch den Archipelagus das Aegäische Meer verstanden, welches gegen Westen an die Küsten von Mæra, Griechenland und Macedonien, gegen Norden an Romanien, gegen Osten an Matolien, und gegen Süden an Candien s. d. Et. Es befinden sich darinnen auf der Asiatischen Seite die Inseln Chio, Cos, Lesbos, Samos, Tenedo, u. an der Seite von Europa Lemnos, Sam. thracien, Euboa und die Cyclades, welche aber meistenteils von denen Dörfern besessen werden. Es wird auch dieser Name noch andern Gegenden auf dem Meere benzeleget, als der Archipelagus Chilensis, das ist, von Chile; oder Chile in Süd-America, ist ein Theil des Maris pacifici gegen dem Königreich Chile, und ist voller kleinen Inseln; er wird auch Archipelagus Andeanus, oder von Anduc genannt. Archipelagus Maldivarum, ist ein Theil des Indianischen Oceani auf der Malabartischen Küste, gegen denen Maldivischen Inseln, in welchem über 6000 unterschiedene Inseln gezählt werden. Der Archipelagus Mexicanus, ist der große Meer-Bogen von Mexico, in welchem sich auch fast unzählige Inseln befinden. Archipelagus Novi Belgii, ist ein Theil vom Mittennächtigen Ocean, im Nordlichen America, längst der Küste von Neu-Niederland, der auch mit sehr vielen Inseln angefüllt ist. Nachst diesem ist der Archipelagus S. Lazari, ein Theil des Orientalischen Meers, gleichfalls mit lauter kleinen Inseln besetzt, gegen die Insulas Latronum, zwischen Japan, den Philippinischen